

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

11.10. bis 15.11.2020

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

„Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot ...“

mit diesen Worten beginnt ein geistliches Lied (GL 474), das gerne zur Gabenbereitung in einer Messe gesungen wird. Es spricht von der göttlichen Kraft, die spürbar wird, wenn Leben geteilt wird.

Und wie kostbar und wertvoll das gemeinschaftliche Leben ist, haben wir ja in den zurückliegenden Wochen und Monaten erfahren. Solidarität und Rücksichtnahme sind uns besonders wichtig geworden.

Wenn ich jetzt -Anfang Oktober- zurückblicke, so hat sich in unseren Gemeinden seither viel getan:

Taufen und Hochzeiten werden wieder gefeiert;

in Auferstehungsmessen kann wieder der Verstorbenen gedacht und für sie gebetet werden; in sechs Erstkommunionfeiern empfangen 45 Kinder die heilige Kommunion;

Weihbischof Karl Borsch spendete im Rahmen von zwei Messfeiern 44 Jugendlichen das Sakrament der Firmung;

Ferienspiele für Kinder wurden im doc 5 den Schutzmaßnahmen angepasst;

die Kevelaer-Wallfahrt konnte in kleinerem Rahmen stattfinden;

die ‚Kinderkirche‘ feiert ihre Gottesdienste mit den jungen Familien draußen rund um St. Martin;

die Vorschulkinder unserer Kita lernten die Kapellen in Niederkrüchten auf ihrem Pilgertag kennen;

an Samstag Abenden versammelten sich viele Gläubige an Kapellen unserer Gemeinde, um miteinander in Wort-Gottes-Feiern zu beten.

Bei all diesen Begegnungen war zu spüren wie dankbar, froh und ermutigt die Menschen für diese unterschiedlichen Formen der Liturgie, des Gebetes, waren.

Ja, endlich trifft sich wieder die Gemeinde zum Gebet, gibt es Gelegenheiten zur Begegnung und des Austauschs. Wir spüren wie wertvoll die Gemeinschaft, das Gespräch, der Austausch, das Sich-Wiedersehen ist.

Wir leben von diesem Miteinander, von unserer Gemeinschaft!

Corona-bedingt konnte sich auch der Pfarreirat lange Zeit nicht sehen. Und so will das Gremium nach Möglichkeiten der Begegnung nun für unsere Senior*innen suchen; schließlich

sind es gerade die älteren Mitchristen, die extrem unter den Einschränkungen der Pandemie leiden.

Kreativität und Flexibilität sind auch gefragt, wenn wir an die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit denken. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch hier gute Lösungen finden, um ansprechend und würdig diese geprägte Zeit erleben und feiern zu können. Schließlich hat uns ‚Corona‘ auch gezeigt, neu auf unser Handeln zu schauen, auf Wesentliches zu achten und mutig neue Wege zu gehen.

Lassen wir uns vom Geist Gottes, von Jesu Feuer, anstecken – so wie es im bereits erwähnten Lied heißt:

„Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot, wenn alle, die uns sehen, wissen hier lebt Gott: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt. Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.“



Nur, wenn wir bereit sind, das Leben zu teilen, können wir die Aufgaben in unseren Gemeinden und auch die großen Herausforderungen dieser Zeit bewältigen. Vertrauen wir darauf, dass Gott uns dabei zur Seite steht und uns führt und begleitet.

Bleiben Sie wohl behütet!

Hiltrud Heitzer, Gemeindeferentin

In weiteren Strophen heißt es:

„Wenn wir uns öffnen für den Herrn in dieser Zeit, Wege ihm bahnen, dass er kommt und uns befreit: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt. Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.“

Wenn wir die Liebe leben, die den Tod bezwingt, glauben an Gottes Reich, das neues Leben bringt: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt. Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.“

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für Heinrich und Anna Anderstiegen</i>
Sonntag	18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Wilhelm Görtz, Leb. und Verst. Fam. Görtz-Andres, Willi und Gertrud Schuffels</i>
Sonntag	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Sibilla Heinrichs, Jgd. Anita Görtz, Jgd. Heinrich Pichler und Fr. Josefine, Kornelia und Ernst Hermges, Anna und Theodor Gisbertz</i>
MISSIO KOLLEKTE		
Sonntag	01.11.	Hochfest Allerheiligen
08.30		Hl. Messe anschl. Gräbersegnung <i>für Heinrich und Anna Anderstiegen, in besonderer Meinung</i>
KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE		
Montag	02.11.	Allerseelen
18.30		Hl. Messe in Niederkrüchten
Sonntag	08.11.	32. Sonntag im Jahreskreis - Patronatsfest
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Pfarrer Wilhelm Bieger, Ferdinand Buffen</i>
11.30		Kinderkirche
Sonntag	15.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag
08.30		Hl. Messe <i>für Felicitas Kinscher, Jgd. Sigrid Kinscher</i>
KOLLEKTE FÜR DIE DIASPORA		

Wir nehmen Anteil am Tod von

Josefine Michiels geb. Cremers - 91 Jahre - St. Bartholomäus

Herwig Willi Koch - 80 Jahre - St. Bartholomäus

Christine Tappeßer geb. Op den Berg - 94 Jahre - St. Bartholomäus



St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank
11.30		Hl. Messe <i>für Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer, Jgd. Cäcilia Gehlen, 1. Jgd. Marga Vosdellen, Fam. Cuypers-Cleuvers</i>
		KOLLEKTE FÜR DIE TAFEL NIEDERKRÜCHTEN
15.00		Tauffeier <i>für Caroline Rücker, Phil Joachim Welters, Jaron Botz</i>
Sonntag	18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Heinz Willi Bergh und Tochter Anne, Verst. Fam. Platvoetz-Klaps, Franziska Forger; Jgd. Jakob Brouwers und f. Tochter Irmgard und Enkel Michael</i>
		KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE
Sonntag	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Peter Offermanns und Verst. d. Fam., Jgd. Peter van Horrick, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Stroetges, Jgd. Anton Clahsen, Leb. und Verst. Fam. Clahsen-Hollengk, Erich Küppers und Eltern, 1. Jgd. Käthe Cox, Mia und Friedel Erkes, Jgd. Dr. Reinhard Oelers, Karl-Heinz und Helga Kreder</i>
		MISSIO-KOLLEKTE
Mittwoch	28.10.	
08.20		Schulgottesdienst für das 4. Schuljahr
Sonntag	01.11.	Hochfest Allerheiligen
11.30		Hl. Messe <i>für Karl und Katharina Koch, Verst. Fam. Mennen-Reinartz, Josef Rölkes, Leo Sbrisny, Gebr. Frank, Leb. und Verst. Fam. Mathias Gotzen, Jgd. Willi Rick, Nicola Effertz, Margarete und Peter Braun, Leb. und Verst. Fam. Klaps-Strötges, Verst. Fam. van Horrick, Gertrud und Jakob Siegers</i>
15.00		Andacht und Gräbersegnung

Montag	02.11.	Allerseelen
18.30		Hl. Messe <i>für die Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden</i> KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN MITTEL- UND OSTEUROPA
Sonntag	08.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Hl. Messe <i>für Jakob und Elisabeth Cremers, Verst. Fam. Wallrafen-Wolters, Jgd. Günter Erkens, Verst. Fam. Johann Botz, Jgd. Gerhard Tappeßer</i> <i>Sechswochenamt Christine Tappeßer</i>
11.30		Kinderkirche in Oberkrüchten
15.00		Tauffeier für <i>Aryan Bensch und Noah Brandt</i>
Mittwoch	11.11.	
08.20		Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
10.30		Gottesdienst für die Kinder der Kath. Kindertagesstätte St. Bartholomäus
Sonntag	15.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag
11.30		Hl. Messe <i>für Leb. und Verst. Fam. Brouwers-Breidt, Jgd. Heinrich und Gertrud Paassens, Willi und Elisabeth Rick, Nicola Effertz, Fam. Gehlen-Baues, Jgd. Rüdiger Trampenau</i> KOLLEKTE FÜR DIE DIASPORA

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten in St. Bartholomäus und in St. Martin im Pfarrbüro an.

Es ist nach wie vor ein eigener Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und beim Betreten und Verlassen des Kirchengebäudes sowie während des Kommuniongangs zu tragen.

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die Hl. Kommunion im Monat Oktober am Dienstag, 20.10. und am Donnerstag, 22.10. ins Haus gebracht.

Das Martinsfest 2020

„In diesen bewegten Zeiten kann das Handeln des heiligen Martin für uns wegweisend sein: Martin hatte eine Idee, er fasste sich ein Herz und war kreativ, als er den frierenden Mann am Wegrand sah. Dessen Not lähmte ihn nicht, sie motivierte ihn zum Handeln.“, so heißt es in der Einladung des Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ zur Feier des Martinsfestes.

Leider kann in diesem Jahr der schöne Martinszug nicht stattfinden; das heißt aber nicht, dass das Fest St. Martin ausfällt. Denn: die Botschaft des heiligen Martin heißt ‚Teilen‘. Und diese Botschaft lohnt sich, zu leben und weiterzutragen.

So laden wir Sie ein, - so wie die Kinder mit ihren Laternen - zu Lichtträgern zu werden, ihr Licht zu teilen.

Wie kann das gehen?:

Das Kindermissionswerk stellt Materialien zur Feier des Martinsfestes zur Verfügung; u.a. wird eine Teelichtbänderole aus Transparentpapier mit einem Aufdruck des heiligen Martin angeboten. Auf diesem Bild folgen Kinder mit ihren Laternen Martin auf seinem Pferd.



In der Kirche und im Pfarrhaus erhalten Sie solch eine Bänderole. Stellen Sie diese versehen mit einem Teelicht am Festtag des heiligen Martin (11.11.) auf die Fensterbank. So wird sichtbar, dass auch Sie dem Beispiel des heiligen Martin folgen: „dass wir nicht wegsehen, sondern die Initiative ergreifen und Neues wagen.“

Hiltrud Heitzer, Gemeindereferentin

Kinderkirche

Herzlich laden wir ein zu unserer Kinderkirche am

08. November um 11.30 Uhr

in St. Martin Oberkrüchten.

(Bitte bringt eine Laterne mit!)



Weltmissionssonntag 2020: „Selig, die Frieden stiften“

Solidaritätskollekte am 25. Oktober 2020

Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

Eigentlich sollte es in der missio-Aktion 2020 um das Engagement der Kirche in Westafrika für Frieden und interreligiösen Dialog gehen. Schon vor der Coronapandemie wurde das Miteinander in vielen Ländern der Region von Gewalt und terroristischen Anschlägen erschüttert. Der soziale Friede ist stark gefährdet.



Nachdem Afrika anfangs kaum von Corona betroffen schien, steigen mittlerweile auch hier die Infektionszahlen stark an. Viele Menschen haben ihre Arbeit verloren. Die katholische Kirche in Westafrika steht vor der Herausforderung,

eine Krise meistern zu müssen, deren soziale und wirtschaftliche Verwerfungen besonders die Ärmsten mit voller Wucht treffen. Darum hat missio sich entschieden, den diesjährigen Weltmissionssonntag zum Thema „Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt“ zu gestalten.

Jetzt zusammenhalten

Die Solidaritätskollekte am Weltmissionssonntag ist für die Kirche in den ärmsten Regionen der Welt überlebenswichtig. Ohne sie wäre die diakonische und pastorale Arbeit vielerorts nicht möglich. Aufgrund der Coronapandemie werden viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten können. Der Solidaritätsfonds, der die ärmsten Diözesen im nächsten Jahr unterstützen soll, droht leer zu bleiben.

Was ist der Weltmissionssonntag?

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Sie wird im Auftrag des Papstes durchgeführt. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke sammeln am Sonntag der Weltmission auf allen Kontinenten für die soziale und pastorale Arbeit der Kirche in den 1100 ärmsten Bistümern der Welt. Die Kollekte zum Sonntag der Weltmission fließt in einen globalen Solidaritätsfonds der Päpstlichen Missionswerke. Einmal im Jahr stimmen die Nationaldirektoren der rund 100 Päpstlichen Missionswerke darüber ab, welche Diözesen der ärmsten Ortskirchen mit der Sammlung unterstützt werden. In Deutschland findet der Weltmissionssonntag am vierten Sonntag im Oktober statt.

Quelle: missio Aachen, In: Pfarrbriefservice.de

Spendenkonto: Pax-Bank eG IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22 BIC GENODED1PAX

Alles ist anders- und wir pilgern doch-

Dieses Pilgerjahr ist anders!

Seit März erleben wir die „Corona Pandemie“. Was bedeutet das für uns Pilger? Zunächst mal war überhaupt kein Denken an die Durchführung einer Wallfahrt, Reisen in der Gruppe und Übernachtungen waren nicht möglich.

Also: Wir stellen eine Kerze ins Fenster, beten, warten ab.

Ab Mai gab es dann erste Lockerungen und auch wieder Gottesdienste unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften.

Jegliche Großveranstaltungen wurden bis zum 31.08.2020 untersagt, somit natürlich auch unsere geplante Wallfahrt am 1. Augustwochenende. Was nun?

Meiner Tochter Tanja und mir schwebte schon länger ein Gedanke im Kopf: Dann gehen wir allein! Genauso dachten auch Werner Gotzen und seine Tochter Anne. Also bildeten wir kurzerhand ein Vater- bzw. Mutter- Tochter Team und machten uns am 01.08. gegen 6 Uhr morgens auf nach Kevelaer. Eine ganz neue Erfahrung, ohne Begleitfahrzeug und mit Rucksack auf dem Rücken. Nach einem wunderbaren Tag (mit neuen Wegen über Sassenfeld und Hinsbeck) erreichten wir gegen 18 Uhr müde und erschöpft unser Ziel. Dort gab es wider Erwarten ein fröhliches Hallo: Trafen wir doch an der Gnadenkapelle auf Pilgerbruder Josef Prinzen! Er hatte sich am Freitag allein auf den Weg gemacht und wollte am Sonntag wieder alleine zurück! Chapeau!

Wir ließen uns abends abholen und feierten den Ausklang anstatt im „Alt Derp“ bei uns zu Hause auf dem Hof.

Am 15.06.2020 gab es vom Pilgerleiter-team die erlösende Mail mit der Überschrift: Und wir pilgern doch...

Nach längeren Überlegungen wurde für den 19.09.2020 eine Ein-Tages-Wallfahrt für Fuß- und Radpilger organisiert! Gott sei Dank!



Das Sandbild hatten Pilger an unserer Station in Lüllingen angefertigt- das war einfach toll!

Unter dem Leitwort: „Ich bin da, wo du bist“ trafen wir uns gemeinsam mit den Radpilgern gegen 6 Uhr in unserer Pfarrkirche zum Reisesegen durch Pastor Schweikert. Zunächst ging es mit PKWs nach Walbeck und von dort gingen wir nach Kevelaer. Nach Station in Lüllingen erreichten wir (ohne Probleme) Kevelaer. Es hatten sich sogar einige Neupilger zu uns gesellt! Toll!

Um elf Uhr besuchten wir die Messe in der Basilika- auch eine ganz neue Erfahrung! Nach dem gemeinsamen Mittagessen (sehr erfreulich, dass noch Pfarrangehörige und Pastor Schweikert zu uns stießen) konnten wir in gewohnter Weise den Kreuzweg gehen.

Um 16 Uhr machten sich die Radpilger auf den Heimweg. Ein besonderer Dank gilt hier Heribert Smets: Heribert macht einfach ALLES MÖGLICH!

Die Fusspilger fuhren in privaten PKWs wieder nach Hause. Am Sonntagmorgen fand dann der Abschlussgottesdienst in St. Bartholomäus statt- inklusive Pilgerkerze und kleinem Gnadenbild. Herzlichen Dank hier an Gerd Liedtke und seine Frau!

Fazit: Alles ist anders- UND WIR PILGERN DOCH!
Und bis wir uns wiedersehen.....

Petra Bruckes



Unser Kreuz



Auf dem Weg



Das tägliche Brot

Unser tägliches Brot gib uns heute,
und ein gutes Wort, das trägt,
einen Freund, der zur Seite steht,
Arbeit und Zeiten der Stille,
Sicherheit und Frieden,
einen Sonnenstrahl und Vogelgesang,
vielleicht auch einen Schluck Wein.
Schenke uns auch dein Wort, o Gott,
denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Mail: mertens.schwalmtal@web.de

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerer

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: eric.loll@doppeldecker4you.de

<http://www.doppeldecker4you.de>

Kantor und Chorleiter Volker Mertens

Tel. 02163 - 31228

Mail: volkermertens@posteo.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarrerrat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Viersen

Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Heinz-Jürgen Jennißen, Helga Wassong, Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

Nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 28.10. (Pfarrbrief vom 15.11. - 13.12.2020)